

**12.05.2024**  
**SONNTAG**



20.00 Uhr · Werner-Otto-Saal

**ASIANART ENSEMBLE**

Als Gast: **PAUL FRICK** *Keyboard/Elektronik*

# *FOCUSED* **ELEMENTS OF PULSE**

**ANASTASIOS SAVVOPOULOS (\*1980)**

„Chiasma“ für Daegeum, Gayageum, Janggu, Kontrabass und Schlagzeug (2021)

**PAUL FRICK (\*1979)**

„Schwelle 8“ für Koto, Streicher und Keyboard/Elektronik (2023)

**DIMITRI PAPAGEORGIU (\*1965)**

„EottEOhke“ für Daegeum, Gayageum, Koto, zwei Violinen, Viola, Violoncello, Kontrabass und Schlagzeug (2023/24, Uraufführung, Kompositionsauftrag)

**PAUSE**

**IL-RYUN CHUNG (\*1964)**

„Elements“ für Daegeum, Gayageum, Basskoto, Violine, Viola, Violoncello und Kontrabass (2019/24, Uraufführung)

**RAINER RUBBERT (\*1957)**

„Dojeon – Enjeu“ für Daegeum, Koto, Janggu, zwei Violinen, Viola und Violoncello (2023)

**MATTHIAS BAUER (\*1959)**

„Pulse“ für Daegeum, Gayageum, Koto, zwei Violinen, Viola, Violoncello, Kontrabass, Janggu und Schlagzeug (2024, Uraufführung)

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG  
DER INITIATIVE NEUE MUSIK E.V. UND DER  
SENATSWERLTUNG FÜR KULTUR UND  
GESELLSCHAFTLICHE ZUSAMMENARBEIT



Senatsverwaltung  
für Kultur und  
Gesellschaftlichen Zusammenhalt

**BERLIN**



# IM PORTRÄT

## ASIANART ENSEMBLE

**HONG YOO** *Daegeum*

**NAOKO KIKUCHI** *Koto*

**YOUJIN SUNG** *Gayageum*

**WOLFGANG BENDER** *Violine*

**CHATSCHATUR KANAJAN** *Violine*

**CHANG-YUN YOO** *Viola*

**ISABELLE KLEMT** *Violoncello*

**OLIVER POTRATZ** *Kontrabass*

**ADAM WEISMAN** *Schlagzeug*

**MATTHIAS BAUER** *Einstudierung „Pulse“*

**IL-RYUN CHUNG** *Musikalische Leitung*

*und Janggu*

Das 2007 initiierte und 2009 in der jetzigen Form gegründete AsianArt Ensemble erhielt 2012 den Preis der Deutschen Schallplattenkritik für seine erste CD „asianart ensemble“, erschienen bei Celestial Harmonies. Einzigartig in der Welt in seiner Besetzung und der Musik, die es darbietet, hat es sich einen festen Platz in der Musiklandschaft gesichert. Die Besetzung des Ensembles mit Instrumenten aus China, Japan, Korea und europäischen Streichern eröffnet neue Wege in der aktuellen Musiklandschaft jenseits der bekannten Strömungen der Neuen Musik oder der sogenannten Weltmusik. Es ist auf dem Wege, eine „Neue Musik der Welt“ zu kreieren. Die Konzertprogramme beschreiten neue Klangräume, die weder dem europäischen noch dem asiatischen Kulturkreis direkt zugeordnet werden können. Abgerundet werden die Konzerte stets von Musik, die das improvisatorische Element betont und dem spielerischen und virtuoseren Können seiner Mitglieder\*innen freien Raum gibt. Die Laudatio zum Preis der Deutschen Schallplattenkritik von Helmuth Röhms bringt es auf den Punkt: „Ein aus Stücken fernöstlicher und deutscher Provenienz bezwingend komponiertes Programm! Den Musiker\*innen des ... AsianArt Ensemble glückt es, eine Kultur des Zusammenspiels zu entwickeln, die staunen macht. Während sie im Klangfluss Intonationsweisen und Vokabularien, Kolorit und rhythmische Energien morgen- und abendländischer Tradition in Eins fließen lassen, möchte man als Hörer mitunter glauben, Zeit und Raum spielten keine Rolle mehr.“

## IMPRESSUM



**Mobiltelefon ausgeschaltet? Vielen Dank! Cell phone turned off? Thank you!**

Wir machen darauf aufmerksam, dass Ton- und / oder Bildaufnahmen unserer Aufführungen durch jede Art elektronischer Geräte strikt untersagt sind. Zuwiderhandlungen sind nach dem Urheberrechtsgesetz strafbar.

**Herausgeber** Konzerthaus Berlin, Intendant Prof. Dr. Sebastian Nordmann · **Redaktion** Il-Ryun Chung, Andreas Hitscher · **Satz, Reinzeichnung und Herstellung** Reiher Grafikdesign & Druck  
Gedruckt auf Recyclingpapier · [www.konzerthaus.de](http://www.konzerthaus.de)